Dritter Aufzug.

Scene I.

(Dieselbe Decoration. Morgengrauen. Am Pfeiler rechts brennt eine Kienfackel, Wania liegt in tiefem Schlafe an einem Pfeiler links.)

Nº 9. Moderato con moto

Meno mosso.

a tempo

Allegro moderato

Isbrana. (schleicht heimlich umher, ohne Wania zu bemerken.)

Der Vorhang wird aufgezogen.

Meno mosso.

In stil - ler Nacht wo Al - les ruht, — jagt mich um - her des Her - zens Gluth, wie der wun - de Rei - her durch Sturm und Wind, kreist um die - se Schwelle das Hai - de - kind, ja wie der Reiher durch Sturm und Wind, — kreist um die - se Schwel - le das Hai - de - - kind. —

(sie schaut in den Hintergrund.)

Recit. Allegro = ♩

Wer liegt dort am Pfeiler in starrer Ruh: wie, trügt mein Au-ge nicht? Wania, du! er ist's!

Recit. Allegro = ♩

mf *ritard.*

Andante = ♩

(neigt sich über Wania)

Sie hat sein theures Le-ben dem gift'gen Nachtthau preis gege-ben, du ar-mer, du ge-lieb-ter

Andante = ♩

p *mf*

(sie lässt sich neben ihm auf ein Knie nieder.)

Mann!

Moderato con moto = ♩

Hier un-gehört und un-ge-sehn,

Moderato con moto = ♩

p

will ich's der stum-men Nacht gestehn, das ich trotz Al-lem was geschehn,

Isbrana.

dass ich nicht von dir las-sen kann!

(sie bedeckt sein Haupt mit Küssen.)

Wania.

(aufwachend und sich langsam aufrichtend)

Ma-ri-a mein, du

Moderato = ♩

Ich bin kein Traum!

zürnst? nein! Ha! Traumgesicht, was drängst du dich in je-den Raum? Was willst du hier,

Moderato = ♩

sf *sf* *p*

(sie folgt ihm nach.)

Je-ne liebt dich nie und nim-mer,

was verfolgst du mich noch immer,

(er tritt vor)

bin ich nicht vor Gott getraut!

sf

Isbrana.

sie belog dich schon als Braut!

Wania.

Schänd-liche, mit deinem Geifer nahe nie dem rei-nen Kind!

(zeigt auf die Thüre links.)

p *f*

wäh-rend ich, ein wil-der Knecht, ra-send die-se Nacht verzecht,

p

kniet sie still im heil'-gen Ei-fer be-tet, be-tet.-

Isbr. (ihn fortziehend)

Bist du blind!

f *p*

ge-stern noch als dich dein Lieb fort zu Wein und Würfel trieb mit dem Gra-fen Wang' an Wange

wo-gend, glü-hend, lie-bes-ban-ge, sü-sse Wor-te flü-sternd leis'

gab sie sich dem Buh-len Preis!

Wania.

Ha, das war der Ra-che-plan, Schlange,

f

den du hä-misch mir ver-hei-ssen, schlei-chest heim-lich dich her-an

mir mein Lämmlein zu zer-rei-ssen, sä-est Lü-ge, gift'gen Wahn in des Her-zens tief-ste

stringendo

Moderato assai = ♩

Isbrana.

Wania.

(mit Grösse)

Wunde; geh, geh! Ge-tilgt hat die-se Stun-de, was ich je dir Leids ge-than, und ge-

Moderato assai = ♩

stringendo *rit.* *mf*

Più mosso.

(er geht links in's Zimmer hinein.)

sühnt und frei und rein, zu der Rei-nen tret' ich ein!

Più mosso.

p

(ihm nachblickend)

Ge-sühnt glaubst du den Ver-rath, hab' Acht, die schwerste Sühnung

f *p* *f*

(im Begriff abzugehen, gewahrt sie Grigori.)

ritard.

naht, hab' Acht, hab' Acht, die schwerste Sühnung naht!

ritard.

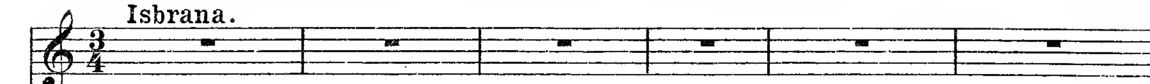
p *f* *p*

Scene II.

(Isbrana bleibt im Hintergrunde ungesehen von Grigori und ihn beobachtend, Grigori kommt von rechts umherspähend.)

Moderato = ♩

Isbrana.



Grigori.



Ob das Bräutchen in der Näh', guten

Moderato = ♩



Moderato = 𝅗𝅥

(sie tritt rasch vor) Al-ter, treff' ich dich!

Lohn giebt's si-cher-lich — Ha! du bist's Verrä-the-rin!

Moderato = 𝅗𝅥



Weisst du was wir dir ge- -schwo-ren, Fal- -sche,



Und du

die zum Un-heil uns ge- -bo-ren, geh!

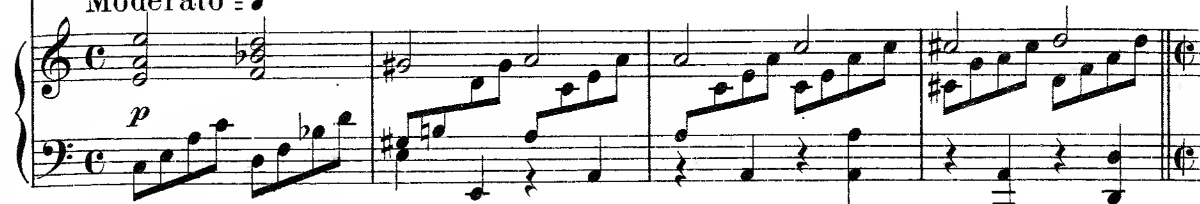


Moderato = ♩

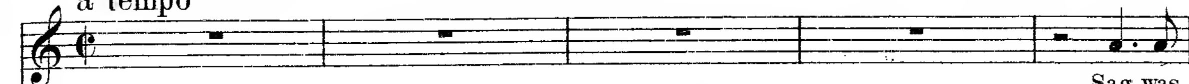
weisst was ich ver-lo- -ren, weisst, wie ich ge-züch-tigt bin!



Moderato = ♩



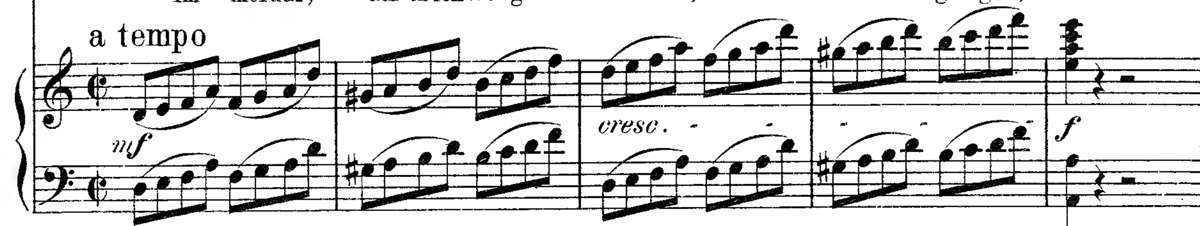
a tempo



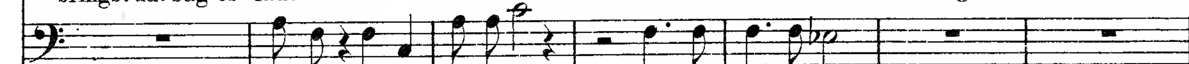
Sag, was

Im-merdar, auf al-len We-gen trittst du, He-xe, uns ent-ge-gen, fort!

a tempo



bringst du? sag es laut! sollst du geben Wania's Braut!



Still doch, Thörin, bist du toll! Die-sen Brief hier soll...



wenn es nicht der Wania schaut!

Mein sind fünfzehn Sil-ber-linge, wenn ich ihr ihn heim-lich brin-ge, dass es nicht der Wania



(vorstürzend)

Wüsst' ich was der Brief ent - hält, o was gäb' ich!

schaut! Hast du

cresc. f

Geld, wo - zu, er ist, ver - sie - gelt,

Geld? När-rin! das Pförtchen wird ent-

p p

(sie sucht hastig ein Geldstück.)

da! nimm dies Geldstück!

rie-gelt rasch, geschickt mit heissem Messer, Gieb, viel

cresc.

Lies! bei mei-ner Mut-ter See-le es ist dein, lies!

Werth liegt wohl da - rin! (er geht an die Fackel und betrachtet das Geldstück.)

f stringendo

(sie stellt sich zu ihm hin.)

Allegro moderato = ♩

lies!

(er erhitzt sein Messer an der Fackel und öffnet den Brief.)

Allegro moderato = ♩

p

Offen ist's! nun hor - che! (er liest) „Sen-de Wania früh am Mor-gen

auf die Hai-de, von der Wei-de,

auf die Hai-de, dass er sich ein Rösslein fan-ge von der Wei-de,

zum Ge-schenke, du in-des-sen,

ihm mit Zaum und Zü-gel geb' ich's zum Ge-schenke, du in-des-sen,

(sie ist nachdenkend geworden.)

ritard. - a tempo

und ge-den- - ke! (er schliesst den Brief.)

mei-ner har-re und ge - den-ke:" So, geschlos-sen jetzt das

ritard. - a tempo

(plötzlich einen Entschluss fassend, entreisst sie ihm den Brief und tritt vor.)

Dein, bei Gott, doch mein dies Schreiben! (er eilt ihr nach)

Sie-gel und das Goldstück ist nun mein! Ra-sen-de! was fällt dir

sf

Andante

Ich will selbst der Bo - te sein, ich

(für sich)

ein, gieb her, den Brief mir gieb! Die Arme, sie dauert mich fürwahr,

Andante

p

such ihn auf und bring ihm dies, dass er ein fal- - sches

(zu ihr)

die Waf-fe in ih-rer Hand ich ger-ne liess, lass ab, lass ab, Ge -

Herz er - ken - ne, um das ein Treu - - - es er ver -

fahr droht an der Schwel-le, Ge - fahr droht an der Schwel-le von der man dich so oft schon ver -

stringendo (sie lauscht)

stiess. Fort, sie kommt, du darfst nicht bleiben!

stiess! Gieb, gieb das Schreiben! (er will den Brief zurücknehmen, sie macht eine flehende Geberde)

p stringendo

Allegro non troppo. (sie drängt ihn fort, löscht die Fackel

Gut, gieb du ihr's, ich ge-he, hör, wir lagern in der Nä-he tritt dir Jemand hier zu nah,

Allegro non troppo.

mf p

aus und bleibt im Hintergrunde. Es wird allmählig Tag.)

einen Pfiff! und wir sind da!

f p ritard. attacca subito

Scene III.

(Isbrana, Marie tritt aus dem Zimmer links im einfachen Hausgewande, bald darauf Wania.)

Nº 10. Moderato = ♩

Marie. Gott sei Preis, es tagt der Mor - - - gen, und vor - ü - - - ber ist die Nacht!

Isbrana. *animato* (tritt vor) Still, hab' ein Brieflein dir gebracht.

Marie. (sie bemerkt Isbrana) Ha! Isbrana, du? wie, von ihm?

stringendo *ritard.* *stringendo*

Isbrana. (giebt ihr den Brief) Nimm hin!

Marie. (für sich) Mein Herz, wie ban-go, (winkt ihr) fort! (zu ihr) Doch nein, lass seh'n! (den Brief lesend)

ritard.

a tempo

Isbrana. (sie beobachtet Marie) Pur-pur deckt die blei-che Wange! Schön bist du, Ver - rä-therin!

animato

Wania (kommt herein und bemerkt Isbrana) Du noch hier, hast du bedacht? (ihr drohend) soll ich deine Frechheit strafen!

a tempo

Isbrana. (sehr ruhig) Hab' ein Brieflein blos ge-bracht, Brieflein von dem ed - len Gra-fen!

Wania. (aufbrausend) Einen Brief an dich Ma-ri-a!

stringendo *ritard.*

Isbrana. (für sich) Die Heuch-le - rin!

Marie. (zittemt, reicht ihm den Brief) Nein, an dich, da, nimm ihn hin!

Wania. (argwöhnisch) Und was

animato

Marie.

(für sich)

ihn be - lü-gen, ihn be-thö-ren,

Wania.

schreibt der Graf? lass hö-ren! denn das Le-sen lernt ich nie.

animato

f

p

ritard - Allegro moderato = ♩

(laut)

(sie liest)

soll ich's, kann ich's, welche Pein! Ich... nein... „Sende Wania früh am Morgen

(heftig)

Zauderst du?

ritard - Allegro moderato = ♩

p

auf die Hai-de, dass er sich ein Rösslein fange von der Weide,

auf die Hai-de, von der Weide

Meno mosso.

(sie lässt bewusstlos den Brief fallen)

ihm mit Zaum und Zügel geb' ich's zum Geschenke".

(entzückt)

mir ein eigen Rösslein, denke, denke, hoch! mein edler

Meno mosso.

f

Moderato = ♩

Wania.

Graf! Ein Pferd, das ist's, was ich längst begehrt; bunt gezäumt mit

Moderato = ♩

f

rit. - - atempo

Stahl und Schnüren, und mein Weibchen soll mir's füh-ren, dass die Welt vor Neid vergeht;

rit. - - atempo

weil die An-dern mich be-nei-den wol - len sie mein Glück ver-lei-den, ja, mein

Glück ver-lei-den, und ver-gif-ten mei - nen Sinn! Dass sie gestern mit dem Gra-fen

p

Marie.

(ängstlich)

Und du glaubst ihr!

Wania.

dich in Lie - bes - ko-sen tra-fen, raunt mir die Zi - geunerin! Nein!

cresc.

f

Wania.

dir, dir al - lein, nur dir! Häm' - - - scher

Neid und Bos - heit spricht aus ihr, schwarz ist ihr

Isbrana.

Allegro = ♩ (hinzustürzend) *rit.*

Schwarz, ja, schwarz!

Wania.

Herz, schwarz wie ihr Ge - sicht!

Allegro = ♩ *rit.*

Moderato assai = ♩

Isbrana.

und Die ist weiss wie Son-nen-licht, Wa - nia lies den Brief, lies den Brief, ent-

Moderato assai = ♩

de-cken will ich dir die Schlange, die un-ter sei-nen Ro-sen schlief, sieh, bleicher wird die

Allegro moderato = ♩ (sie fixiert Marie und spricht ohne in den Brief zu sehen)

Isbrana.

blei-che Wange! „Sende Wa-nia früh am Morgen

Marie.

Wania. (er wirft glühende Blicke auf Marie die wie erstarrt da steht)

Re-de böser Geist, re-de was du weisst!

Allegro moderato = ♩

auf die Hai-de, dass er sich ein Röss-lein fan-ge von der Weide,

O mein Gott! was fang' ich an!

Wei-ter, wei - ter, wei-ter,

ihm mit Zaum und Zü-gel geb' ich's zum Geschenke, (zu Marie) soll ich...

(freudig) Sie hat nur be-lauscht.

zum Geschenke,

(wild) **Allegro molto** = ♩

Und sein Sie-gel war er-bro-chen!

— was ich gesprochen, denn ver-sie - gelt war der Brief. We-he!

Allegro molto = ♩

f

Andante = ♩

Jetzt fass' ich dich, du

gro-sser Gott

To - desblässe deckt die Stir - ne, weh' das Blut schiesst mir zu

Andante = ♩

p

Heuch-le - rin! jetzt fass' ich dich,

ich ver-ge - he, ach! was thun,

Hir - - ne, gift'- ge Schlan - gen fas-sen mich,

Allegro = ♩

du Heuch-lerin!

was begin-nen!

(zu Isbrana)

und mein Herz stürmt fürchter lich! Nun, weiter, was weisst du noch?

Allegro = ♩

f

Wania. (stürzt auf die an-

soll ich dich zur Re - de zwin - gen, soll ich mei-ne Gei-ssel schwingen!

stringendo

Marie.

(heimlich zu Isbrana mit flehendem Ton) a tempo

Wenn du Lie - be je em - pfunden, sei barm-her - - zig!

Wania.

dre Seite wo der Brief auf dem Boden liegt, hebt ihn auf und giebt ihn Isbrana)

Nun, lies!

stringendo a tempo

p *f*

Moderato = ♩ a tempo **Andante** = ♩

Isbrana.

(sie sieht in den Brief) (sie hebt den Blick zum Himmel und mit resignirentem Ton)

„zum Geschen - ke“. Nichts, ich fin-de nichts als

Wania.

Wei-ter, was du noch da-rin ge-fun-den!

Moderato = ♩ a tempo **Andante** = ♩

a tempo — Recit.

dies!

Ha, Nat-ter! nichts, wei-ter nichts! So kamst du nur das Herz mir

a tempo — Recit.

p *f*

Wania.

hö-nisch zu ver-wunden, ver-ruch-te, fal-sche Kre-a-tur! (er will auf Isbrana losstürzen, Marie fällt ihm mit bittender Geberde in die Arme)

a tempo *ritard.*

Moderato con moto = ♩

Nein, ihr zu Lie-be will zäh-men ich die wil-den Trie-be!

Moderato con moto = ♩

p

Recit.

(er nimmt Isbrana bei der Hand und führt sie zu Marie)

Da knie vor ihr nie-der, und be-te sie an, die du ver-läum-det hast mit teuf-li-schem Wahn!

Recit.

a tempo (Isbrana kniet vor Marie)

p

Andante con moto = ♩

Isbrana.

Marie. (zu Isbrana)

Es kniet meine See-le und betet dich an, vergieb mir, du Ed-le,

Wania.

Du hol-der En-gel so sanft und rein, o lehr' mich so mild wie

Andante con moto = ♩

p

Du hast nicht ver-ge-bens an Lie-be geglaubt, ich

was ich dir gethan; ich hab dich ge-scholten mit Schimpf und mit Spott, du

du zu sein; o

knie vor dir nieder und beu-ge mein Haupt.

hast mir ver-gol-ten, barm-herzig wie Gott! Es kniet mei-ne See-le und

lehr' mich so mild wie du zu sein; du hol-der En-gel

Ihr habt mich be - la - den mit Schimpf und mit Spott, ihr habt mich be - la - den mit

be - - tet dich an, und be - tet dich an,

sanft ___ und rein, o lehr' mich so mild wie du zu sein, vor

Schimpf und mit Spott, mit Schimpf und mit Spott, ich hab' dich be-schützt, so

ich hab' dich gescholten mit Schimpf und mit Spott, du hast mir vergol - ten, barm-

dir wird die Lü - ge und Läst' - rung zum Spott, ich glaub' an dich fer - ner so

(sie steht auf)

schü - - tze mich Gott!

herzig, barmher - zig wie Gott!

fest wie an Gott!

(er bedeutet Isbrana gebieterisch fortzugehn, sie geht weinend, ihr Gesicht mit beiden Händen bedeckend rechts ab; Marie blickt ihr traurig nach. Er geht vom Hintergrunde ab nachdem er Marie einen liebenden Blick zugewendet hat.)

p

Nº 11.

Scene IV.

(Marie allein, später der Graf.)

Recit.
Marie.

Moderato ♩

Sie gehn und lassen mich al - lein, ver - nichtet! Die er - - ste

Recit.

Moderato ♩

Lü - ge trat auf meinen Mund, erschüttert ist der See - le tief - ster Grund, in dieser

Animato.

Stun - de hat mich Gott ge - rich - tet! Mein Herz, was pochst du so?

Animato.

p

accelerando

ich fühle deine Flam - men, ich kann sie dämpfen nicht,

accelerando

cresc.

ich kann sie nicht ver - dam - men, ich weiss nicht mehr was

Andante = ♩

Pflicht, ich weiss nicht mehr was Feh - le, mein Engel wandte sich

Andante = ♩

p

Animato. (der Graf

und rath - los irrt die See - le! Und wie ich auch den Blick

Animato.

p

im Hintergrunde bemerkt Marie und bleibt stehen)

durch dieses Dunkel lenke ein Bild nur grüsst mich traut; es ruft ein süsser Laut, Ma-ri-a har-re mein

cresc

Maria. *stringendo* Moderato. *stringendo*

und ge-den - ke!

Graf. Moderato. (er tritt rasch vor)

Und ge-den - ke!

string. *stringendo*

p

Con moto = ♩

Grosser Gott, lasst mich Herr, meine Seele verzagt,

Ja, du hast mein gedacht und vereint sind wir Bei-de,

Con moto = ♩

p *mf*

ach, zu spät, nicht dies Wort, das die Gattin verklagt,

nimmermehr, wer be-gehrt, dass ich, Mädchen, dich meide?

p *mf*

vor dem Gatten die Furcht mir die See-le zernagt,

und ich trenne dies Band und ich lö-se die Ei - de,

p *mf*

wenn er kommt habt ihr Herr euer Leben gewagt!

bannt' mein Wort ihn doch fort und hinaus auf die Hai-de.

p *mf*

Animato. *stringendo*

Las-set mich! mei-ne See-le ver - zagt und die

Mag die Höl-le mich ver-dammen, strahlt mir nur dein Liebesblick, Arm in Arm mit

Animato. *stringendo*

cresc. *f*

rit. a tempo

Furcht um euch sie zer - nagt!

dir zum Ster - ben, Arm in Arm mit dir zum Glück! Es flieht der Au - gen - blick, so wäh - le,

rit. a tempo *p*

Ver - geb - ner Kampf, dass ich's ver - heh - le,

es schliesst mein Arm dich schützend ein.

mf

Allegro = ♩

nicht länger schliesst die Brust es ein! Dein ist mein Herz und mei - ne See -

Dein ist mein Herz

Allegro = ♩

p

le, dein e - wig, e - wig dein! O won - nig stür - misches Em - pfin - den,

und mei - ne See - - - le, e - wig dein! O komm, die

p

es fliegt mein Herz ihm jubelnd zu, und von den

Stun - de schwindet, Gelieb - te komm, was zögerst du?

p

Lip - pen muss sich ent - win - den das er - ste, das sel' - ge

komm die Stun - de schwin - det, was zö - gerst du?

Du! Dein ist mein Herz und mei - ne See - le e -

Dein ist mein Herz und mei - ne See - - le, dein e - wig, ja, e wig

p *cresc.*

wig, dein ist mein Herz und mei - ne See - - le, dein e - wig,

dein, an deiner Sei - te sucht und fin - det mein Herz die lang - er -

f

e-wig bin ich dein! O won-nig stür-misches Em-pfinden,
sehn-te Ruh! O komm, die Stun-de schwindet, Gelieb-te

es fliegt mein Herz ihm jubelnd zu, ach! und von den Lip-
komm, was zögerst du, o komm, die Stun-de schwin-det,

pen sich ent-win-den muss das sel'-ge, ja, das er-ste
Ge-lieb-te komm, was zö-gerst du? komm,

Più mosso.
(aufgeschreckt)
sel'-ge Du! Lasst mich! Liebt ihr mich, so ei-let, ja,
komm! Ge-lieb-te! lass o
Più mosso.
p *f* *mp*

ei-let fort von hier, hört mich! ei-let fort von
lass das Ban-gen, ach! lass das Za-gen, fas-se Muth,
f *mp*

sempre più mosso
hier! Ach! nicht für mich, nur für euch ban-get die za-
fas-se Muth!
sempre più mosso
mf *p*

gen-de See-le, ja, nur für euch, für euch al-lein, für euch al-
cresc.

rit. *un poco meno mosso*
lein!
Sei ge-trost, nur
rit. *un poco meno mosso*
p

der Him - mel zer reisst un - - - ser Band,

p

Animato.

Ach, der Him - mel be - straft, be - straft mei - ne Sünd' der Him -

sei ge - trost, treu - e Lie - - - be schützt sei - ne Hand, und ich weiss,

Animato.

cresc.

Presto.

mel be - straft, be - straft mei - ne Feh - - le; nur für euch, für

mir al - lein war dein Herz stets ge - weiht!

Presto.

m.g.

f

euch al - lein, banget die zagende See - - le!

Komm, o komm und fol - ge mir,

p

f

O Gott, was thun, was nur be -

komm, o komm, es flieht die Zeit! Ma - ri - a,

p

mf

gin - nen, ach! o Him - mel!

Ge - lieb - te, komm, fol - ge mir, o, hör' mein Fle - hen, mein

cresc.

stringendo *ritard.*

Ach, ver -

Arm trägt Ge - lieb - te dich fort!

stringendo *ritard.*

f

p

Allegro.

ge - bens all' mein Za - - gen! Dein ist mein Herz und mei - ne See - -

Dein ist mein Herz

Allegro.

p

le, dein e-wig, e-wig dein! O won-nig stür-misches Em-pfin-den,

und mei-ne See - - le, e - wig dein! O komm, die

p

es fliegt mein Herz ihm ju-belnd zu, und von den

Stun - de schwin-det, Ge-lieb-te komm, was zö-gerst du?

p

Lip - pen muss sich ent-win-den das er - - ste, das sel' - ge

komm die Stun-de schwin - det, was zö - gerst du?

Du! Dein ist mein Herz und mei-ne See - le e -

Dein ist mein Herz und mei-ne See - le, dein e-wig, ja, e-wig

p *cresc.*

wig, dein ist mein Herz und mei-ne See - - le, dein e-wig,

dein, an dei-ner Sei - te sucht und fin - det mein Herz die lang - er -

f

Più mosso.

e-wig, bin ich dein, ja, dein, e-wig dein, e-wig dein,

sehn - te Ruh! O komm, o komm Ge-lieb - te, komm, die Stun - de

Più mosso.

cresc.

e-wig, e-wig, ja, e - wig dein!

schwin - - - det, Ma - ri - a mein!

1.

p

2.

Ja, dein, dein, dein!

O fol - ge mir, fol-ge mir, komm!

Scene V.

(Die Vorigen. Wania tritt in brütendem Sinnen auf, rechts aus dem Hintergrunde kommend, ohne die Beiden zu bemerken, schreitet er vor.)

Recit.

Marie.

Wania. (für sich)

Fluch der Schwarzen, all mein Sin-nen ist ver-gif-tet, es zieht ihr Wort ge-walt-sam mich zu-rück,

Recit.

Moderato.

Allegro non troppo = ♩

Marie.

ja e - wig dein!

Graf.

komm, fol - ge mir!

Wania. (er erblickt sie)

an die-se Schwel-le... Ha! Trug der Höl - le! wie, seh ich recht, die Blei - che

Moderato.

Allegro non troppo = ♩

ff *mp*

Graf.

Ent-wei-che!

Wania.

an ih-res Buhlen Arm geschmiegt, ich! ent - weichen? doch nicht

f

Marie. (zum Grafen)

Ent-flie-het schnell!

Wania. (zu Marie)

e-her als bis eu-re Lei-che ent-seelt zu mei-nen Fü-ssen liegt! Ha! Ver-

mp *f*

Wania.

ruch - te du, das dei - ne Treu - e, Nichts - würd'-ge du! so

p *f* *p*

Graf. (hält ihn zurück)

Be - rühr' sie nicht!

Wania. (will auf sie losstürzen) (ihn mit den Blicken messend)

warn-te die mit Recht vor-hin, du Gott-ver-gess'-ne Buh - le - rin! Ge-mach Herr

p

Più mosso.

Marie. (zum Grafen)

O ret-tet euch!

Wania. (zu Marie)

Graf jetzt bin ich Herr, und ihr seid Sklav! Ha! den Ring gieb her, der

Più mosso.

f *mp*

Graf. (er beschützt Marie)

Wania. Du Ra-sen-der halt ein! (er entreisst sie ihm)

Reif ist mein! Aus dei-nen Ar-men die-ser Leib,

cresc.

(er zieht aus der Tasche eine kleine Pistole.)

So gna-de denn dir Gott!

sie ist mein Weib! (mit einer raschen Bewegung entwaffnet er den Grafen und ringt mit ihm bis zum Schlusse der Scene.) So, jetzt fass' ich dich!

f *mp* cresc.

Marie. (dazwischen-tretend)

Du töd-test mich, wenn du ihn töd-test! (er stösst sie fort) (zum Grafen)

Wania.

Schlan-ge, fort! Thu' dein Ge-bet!

f

(wie wahnsinnig in den Hintergrund laufend.)

Marie.

We-he, Mord, we-he, we-he, Mör-der!

Graf.

Sklа-ve, dein Herr bin ich!

Wania. (sie gehen ringend Beide in eine Seitencoulisse links ab.)

thu' dein Ge-bet!

Scene VI.

Marie. Conrad kommt von rechts, bald darauf der Chor (Bauern und Bäuerinnen, Hirten) später Wania aus der Coulisse, bei der er abgegangen, noch später Isbrana vom Hintergrunde; zuletzt Grigori und die Zigeuner.

Moderato con moto = 𝅗𝅥

Marie.

(hastig und bestürzt) Va-ter, Va-ter komm, hel-fe, ret-te!

Conrad.

Kind, Ma-ri-a, was ist dir?

Moderato con moto = 𝅗𝅥

f

Schreck-lich, schreck-lich!

Fas-se dich mein Kind, sag was ist ge-scheh'n?

(sie zeigt ihm mit der Hand die Coulisse wo Wania mit dem Grafen abgegangen ist, er geht hin.)

Sopran.

Alt.

Wel-cher Lärm,

Tenor. Chor.

Wel-cher Lärm, was ist ge-scheh'n,

Bass.

Wel-cher Lärm, was ist ge-scheh'n, was geht hier

Marie. (sie zeigt dem Chor nach der Coulisse hin.)

Dort - hin, dort - hin!

Wel-cher Lärm, was ist ge-scheh'n, was geht hier

was ist ge-scheh'n, was geht hier vor?

was geht hier vor? ban-ges Weh - ge -

vor? ban-ges Weh - - ge - schrei ver-nah - - men

vor? ban-ges Weh - - ge - schrei ver-nah - - men

ban-ges Weh - - ge - schrei ver-nah - - men wir, sagt, was

schrei ver-nah - - men wir, sagt, was ist es? wo ist

wir, sagt, was ist es? sprecht, wo ist Wa - nia?

(Conrad ist ganz entsetzt zu Marie zurückgeeilt, der Chor ist im Begriff dorthin zu gehen, da erscheint Wania.)

wir, sagt, was ist es? wo ist Wa - nia?

ist es? wo ist Wa - - nia? wo ist Wa - nia?

Wa - nia? wa - - rum nicht hier? wo ist Wa - nia?

wa - rum nicht hier? wo ist er? wo ist Wa - nia?

Moderato = ♩

Marie.

Mör-der! Mör - der!

Wania. (ganz verstört im Gesicht, ein Beil in der Hand haltend.)

Was wollt ihr?

Seht, seht, Blut an sei-ner Hand! Wel-che Ahnung,

Seht, seht, Blut an sei-ner Hand! Wel-che Ahnung,

Seht, seht, Blut an sei-ner Hand! Wel-che Ahnung,

Seht, seht, Blut an sei-ner Hand! Wel-che Ahnung,

Moderato = ♩

ff *p*

Wania. **Animato.**

Ja, Mör-der, nun was steht ihr stumm

seht sein Ant-litz, we-he, Mör-der!

seht sein Ant-litz, we-he, Mör-der!

seht sein Ant-litz, we-he, Mör-der!

seht sein Ant-litz, we-he, Mör-der!

Animato.

sf

und zit-ternd da! Ja, hört und lasst's euch sa-gen, ich hab den Herrn er-

We - he!

We - he!

We - he!

We - he!

p *sf*

Allegro moderato

schla - gen!

Entsetzen! Der Graf er - schlagen, un-ser gnä - di-ger Herr, wär's möglich, er-

Entsetzen! Der Graf erschlagen, un - ser gnä - di - ger Herr, wär's

Entsetzen! Der Graf erschlagen, un-ser gnä - di-ger Herr, nicht möglich ist's, der

Entsetzen! Der Graf er-schla-gen, ist es mög - lich, unser gnä - di-ger Herr,

Allegro moderato

f

ritard.

schla-gen der Graf, unser Herr! Schrecklich! entsetzlich! der Graf!

möglich, der Graf, unser Herr! Schrecklich! entsetzlich! der Herr!

Graf, unser Herr er - schlagen! Schrecklich! entsetzlich!

schreck-lich, der Graf er - schla gen! entsetzlich! schrecklich!

ritard.

Moderato con moto

Wania.

Sagt, ist nicht die - se Hüt - te mein, er a-ber schlich sich wie ein Wolf hin-ein,

Moderato con moto

p

er schlug den Zahn schon in die Brust, mein wei-sses, Lamm mir zu zer-na-gen!

Animato.

ritard.

Ich hab ge-than, was ich gemusst! Ja, hört und lasst's euch sa-gen, ich hab den Wolf er-schla-gen,

Animato.

cresc. *f* *ritard.*

Allegro. Moderato = 𝅗𝅥

Marie. Du

Wania. ich hab den Wolf er - schla-gen!

Conrad. We - he dir, auf dich des Gra - fen Blut,

Chor. Auf, Auf, Auf, Auf,

Allegro. Moderato = 𝅗𝅥

Marie. Un - - glück - sel - - ger, was hast du ge-

Conrad. we - he dir, dich trieb die blin - de Wuth,

fas-set ihn, fas-set ihn, auf, ja, fas-set ihn, fas-set ihn,

fas-set ihn, fas-set ihn, auf, ja, fas-set ihn, fas-set ihn,

fas-set ihn, fas-set ihn, auf, ja, fas-set ihn, fas-set ihn,

fas-set ihn, fas-set ihn, auf, ja, fas-set ihn, fas-set ihn,

than!

fern sei von uns, was du ge-than, fern sei von uns, was du ge-than!

auf! fas-set ihn und legt ihm Fes-seln

auf! fas - set ihn und legt ihm Fes-seln

auf! fas-set ihn und legt ihm Fes-seln

auf! fas-set ihn. und legt ihm Fes-seln

Marie. Auf dich der Mord, die

Wania. Zu-rück, be - rührt mich nicht, zu-rück, beim

Conrad. Ja, we - he, we - he dir! ja

an, fas-set ihn und legt ihm Fes-seln an!

an, fas - set ihn und legt ihm Fes-seln an!

an, fas-set ihn und legt ihm Fes-seln an!

an, fas-set ihn und legt ihm Fes-seln an!

That auf dich, auf dich sein theu - res Blut, auf
Gro - ssen Gott zu - rück, die - se Hüt - te ist mein,
we - - - he dir, dich trieb die blin - de Wuth, auf
Schleppt den Mörder vor's Ge - richt, schleppt den Mörder vor's Ge -
Schleppt den Mörder vor's Ge - richt, schleppt den Mörder vor's Ge -
Schleppt den Mörder vor's Ge - richt, schleppt den Mörder vor's Ge -
Schleppt den Mörder vor's Ge - richt, schleppt den Mörder vor's Ge -

f

dich die grau - se That, auf dich,
ein Wolf schlich sich hin - ein, ich hab' den Wolf er - schla - gen,
dich des Gra - fen Blut, fern sei von uns was
richt, legt ihm Fesseln an, legt ihm Fesseln an, legt ihm Fesseln an,
richt, legt ihm Fesseln an, legt ihm Fesseln an, legt ihm Fesseln an,
richt, legt ihm Fesseln an, legt ihm Fesseln an, legt ihm Fesseln an,
richt, legt ihm Fesseln an, legt ihm Fesseln an, legt ihm Fesseln an,

Isbrana. (stürzt herein und geht in höchster Aufregung auf Wania zu.)
Ret - te dich, ret - te dich, sie läuten Sturm, die Häscher nah'n!
Marie.
ja, auf dich! Du Un - - glück -
Wania.
ich hab' den Wolf er - schla - gen!
Conrad.
du ge - than! We - - he
schleppt den Mörder vor's Gericht! We - he dir!
schleppt den Mörder vor's Gericht! We - he dir!
schleppt den Mörder vor's Gericht! We - he dir!
schleppt den Mörder vor's Gericht! We - he dir!

mf *f*

Hö - re mich, hö - re mich, sie läu - ten Sturm, die Hä - scher nahn!
sel' - ger! auf dich sein Blut!
Nein! mei - nem
dir We - - he dir!
We - he dir!
We - he dir!
We - he dir!
We - he dir!

mf *f*

Isbrana.

Thor, was fragen die nach Recht, wenn die

Wania.

Richter stell' ich mich, ich hab' nur mein Recht gethan!

Isbrana.

Schergen dich nur packen, mit dem Strick um deinen Nacken wird die blut'ge That ge-

Isbrana.

rächt!

Marie.

Räche, räche, Gott im Himmel,

Wania.

Conrad.

Mit dem Strick um deinen Nacken wird die blut'ge That gerächt, mit dem

Chor.

Mit dem Strick um deinen Nacken wird die blut'ge That gerächt, mit dem

Mit dem Strick um deinen Nacken wird die blut'ge That gerächt, mit dem

Mit dem Strick um deinen Nacken wird die blut'ge That gerächt, mit dem

Mit dem Strick um deinen Nacken wird die blut'ge That gerächt, mit dem

diese blut'ge Frevelthat!

Feige, stürmt ihr

Strick um deinen Nacken, mit dem Strick um deinen Nacken!

Strick um deinen Nacken; mit dem Strick um deinen Nacken!

Strick um deinen Nacken, mit dem Strick um deinen Nacken!

Strick um deinen Nacken, mit dem Strick um deinen Nacken!

Strick um deinen Nacken, mit dem Strick um deinen Nacken!

(sie nimmt aus der Tasche eine kleine Pfeife u. giebt damit ein gellendes Signal.)

Sei getrost, die Meinen schützen dich!

All' auf Einen, keiner, keiner schützet mich!

Hört,

Ha! ein

Hört,

Ha! was ist

Mei-ne Freun-de, mei-ne

Wen rufst du her?

ein Zei-chen, was ist das? wen ruft sie her?

Zei-chen, was ist das? wen ruft sie her?

was ist das? ein Zei-chen, wen ruft sie her?

das? ein Zei-chen, wen ruft sie her?

f

Brü-der, die Zi-geu-ner ruf' ich her!

(für sich) Wie wächst Un-heil und Ent-

Mei ne Fein-de rufst du

Hen-kers-hän-den bist du ver-

Die Räu-ber, ih-re Freun-de, ih-re Brü-der,

Die Räu-ber, ih-re Freun-de, ih-re Brü-der,

Die Räu-ber, ih-re Freun-de, ih-re Brü-der,

Die Räu-ber, ih-re Freun-de, ih-re Brü-der,

8

f

(zu Wania) Ich und die Mei-nen wir schü-tzen dich! Durch das

se-tzen aus der grau-sen Fre-vel-that! Gro-sser

her, die Zi-geu-ner, die Räu-ber! (für sich.)

fal-len, die ge-rech-te Stra-fe naht! Gro-sser

die Zi-geu-ner, schnell ho-let Waf-fen her und seid be-reit zur Ge-genwehr!

die Zi-geu-ner, schnell ho-let Waf-fen her und seid be-reit zur Ge-genwehr!

die Zi-geu-ner, schnell lasst uns Waf-fen ho-len, Waf-fen, Waffen schnell herbei! (Die Männer laufen fort um Waffen zu holen.)

die Zi-geu-ner, schnell lasst uns Waf-fen ho-len, Waf-fen, Waffen schnell herbei!

f

Blut an dei-ner Hand bist du ih-nen jetzt ver-wandt, ver-

Gott aus klei-nem Feh-le schiesst em-por so blut'-ge Saat,

Gott aus klei-nem Feh-le schiesst em-por so blut'-ge Saat,

Sopran.

Chor der Frauen.

Gott ver-gieb der ar-men See-le,

Alt.

Gott ver-gieb der ar-men See-le,

accelerando

sto - ssen, ge-äch - - tet stehst du wie sie, die frei-en Kin-der der Hai - -

o ver - gieb, ver - gieb der ar - - - - men See - -

(er hört mit immer wachsender Aufregung der Isbrana zu)

o ver - gieb, der ar - men See - le was sie ir - rend Bö - ses

was sie ir - -

was sie ir - -

accelerando

de, die frei-en Kin-der der Hai - - de wer-den käm - -

le, der ar - - - men See - - le, was sie

Mäd-chen, Teu-fel,

that, was sie ir - - rend Bö - - ses that, o ver-gieb der

- rend Bö - - - ses that, was sie

- rend Bö - - - ses that, was sie

Isbrana.

- pfen mit dir und ver - las - - sen wer-den sie dich nie!

Marie.

ir - - rend Bö - ses that, o ver - gieb ihr.

Wania.

Conrad. die - ses Wort reisst die See - - le mäch - tig fort!

ar - - men See - - le was sie ir - - rend Bö - - ses that!

Grigori (schleicht von links herein, nach ihm die Zigeuner und gehen auf Isbrana zu).

Was

ir - - - - - rend Bö - - - ses that!

ir - - - - - rend Bö - - - ses that!

Allegro non troppo = 𝅗𝅥

(zu den Zigeunern)

Her-bei, her-bei zu küh - - nem Wa - gen, Is - bra - - na ruft zum

Gro - sser Gott, aus klei - - nem Feh - le schiesst em - por so

Nein, nicht wehr - los, nicht wehr-los mich er - ge - ben, käm - - pfen, käm-pfen will ich

Gro - sser Gott, aus klei - nem Feh - le schiesst em - - por so

giebt's sag' an, wir sind da zu schü - - tzen dich,

Seht, die

Seht, die

Allegro non troppo = 𝅗𝅥

f

Schutz euch her, seht, sei-nen Herrn hat er er-schla-gen
blut'-ge Saat, o ver-gieb der ar-men See-le
wie ein Held, ja, als Räu-ber, als
blut'-ge Saat, o ver-gieb der ar-men See-le
wer tritt dir zu nah, vor Ge-fahr an die-ser
Räu-ber, seht,
Räu-ber, seht,

f

und seht nun oh-ne Schutz und Wehr, euch auf e-wig
was sie ir-rend Bö-ses that, o ver-gieb der
Räu-ber will ich le-ben, ei-ne
was sie ir-rend Bö-ses that, o ver-gieb der
Schwel-le hab' ich dich vor-
die fre-che Schaar, da ist sie,
die fre-che Schaar, da ist sie,

f

zu ge-hö-ren muss bei sei-nem Blut er schwö-ren!
ar-men See-le was sie ir-rend Bö-ses
Gei-ssel, ei-ne Gei-ssel die-ser Welt!
ar-men See-le was sie ir-rend Bö-ses
hin schon ge-warnt, hab' ich dich vor-hin schon ge-
seht, die fre-che Schaar!
seht, die fre-che Schaar!

Più mosso.

Wird euch füh-ren im-mer dar!
that!
Brü-der, Freun-de, kommt her-an,
that!
warnt!

Sopran.
Chor der Frauen.
Alt.
Ha, sie nah'n!
Ha, sie nah'n!

Chor der Männer (hinter der Bühne).
Ten.
Auf! Auf!
Bass.
Auf! Auf!

f Più mosso.

Isbrana.

Ei - ne mäch - - - - - - ti -

Wania.

kommt her - an, euch ge - - hö - - re

Hört ihr sie? Ra - - che für den ed - - len

Hört ihr sie? Ra - - che für den ed - - len

— Rächt den ed - - len Gra - - -

— Rächt den ed - - len Gra - - -

Tenor.

Chor der Zigeuner.

Wir steh'n dir bei, wir schü -

Bass.

Wir steh'n dir bei, wir schü -

f

ge Rä - - cher - schaar!

ich fort - an!

Gra - - fen, Ra - - che für sein theu - res Blut!

Gra - - fen, Ra - - che für sein theu - res Blut!

fen, rächt sein theu - - res Blut!

fen, rächt sein theu - - res Blut!

- tzen dich, lass sie nur kom-men, lass sie nur kom-men!

- tzen dich, lass sie nur kom-men, lass sie nur kom-men!

Isbrana.

Marie.

(vor sich hinstarrend mit immer wachsender Aufregung.)

Gro - - sser Gott, auf mich, auf

Wania.

Conrad.

Gro - sser Gott, aus klei - nem Feh - le schiesst em - - por so

Grigori.

Nun es sei, es gilt sein Schwur, er ge - - hört jetzt

— kommt nur,

— kommt nur,

— Her - an, her - an!

— Her - an, her - an!

Kommt nur kommt,

Kommt nur kommt,

mp

cresc.

Marie.
mich al - lein, auf mich sein theu - - res

Con.
blut' - ge Saat, schiesst em - por so blut' - - ge

Grigori.
uns an, es sei, er ge - hört jetzt uns

kommt, nur her - an, nur her - an!

kommt, nur her - an, nur her - an!

Her - bei, her - bei!

(hier erscheinen die Männer auf der Bühne, mit Sensen, Stöcken, Keulen und andern Waffen)

Her - bei, her - bei!

kommt nur, kommt, nur her-an!

kommt nur, kommt, nur her-an!

più cresc.

ritard.

Blut!

Saat!

an!

Ha!

Ha!

f ritard.

Moderato = 𝅗𝅥.

Isbrana.
Kommt nur an, auf, her - bei, ja, der Ra - che

Marie.
Mör - de - rin, Mör - de - rin, so ruft's mir ent -

Wania.
Kommt nur an, auf, her - bei,

Conrad.
Fluch dem Tag, Fluch dem Tag, Fluch dem Tag, an

Grigori.
Kommt nur an, nur her - an,

Chor.
Mord um Mord, Blut um Blut, ha, der Räu-ber fei - le Meu-te

Mord um Mord, Blut um Blut, ha, der Räu-ber fei - le Meu-te

Mord um Mord, Blut um Blut, ha, der Räu-ber fei - le Meu-te

Mord um Mord, Blut um Blut, ha, der Räu-ber fei - le Meu-te

Chor.
Kommet an! nur her-an!

Kommet an! nur her-an!

Moderato = 𝅗𝅥.

ff

mf

Tag, der Ra - - che Tag ist heu - te,

ge - - - - - - gen,

ja, der Ra - - che Tag ist heu - te,

dem er frei - - - te,

wel - che Lust, die Waf-fen bli - - - tzen!

nimmt ver - ge - bens dich in Huth, we - he dir!

nimmt ver - ge - bens dich in Huth, we - he dir!

nimmt ver - ge - bens dich in Huth, we - he dir!

nimmt ver - ge - bens dich in Huth, we - he dir!

seht ihr die - se Waf - - fen bli - tzen? seht ihr sie?

seht ihr die - se Waf - - fen bli - tzen? seht ihr sie?

f

kommt nur an, auf, her - bei, ja, der Ra - che,

Mör - de - rin, Mör - de - rin, so ruft's mir ent -

kommt nur an, auf, her - bei,

Fluch dem Tag, Fluch dem Tag, Fluch dem Tag, an

kommt nur an, nur her - an,

Mord um Mord, Blut um Blut, ha, der Räu - ber fei - le Meu - te

Mord um Mord, Blut um Blut, ha, der Räu - ber fei - le Meu - te

Mord um Mord, Blut um Blut, ha, der Räu - ber fei - le Meu - te

Mord um Mord, Blut um Blut, ha, der Räu - ber fei - le Meu - te

kommet an! nur her - an!

kommet an! nur her - an!

ff *mf*

Ra - - che Tag ist heu - te,

ge - gen, ent - ge - - - - - - gen.

ja, der Ra - - che Tag ist heu - te,

dem er frei - - - te.

wel - che Lust die Waf - fen bli - - - tzen,

nimmt ver - ge - - bens dich in Huth, we - he dir!

nimmt ver - ge - - bens dich in Huth, we - he dir!

nimmt ver - ge - - bens dich in Huth, we - he dir!

nimmt ver - ge - - bens dich in Huth, we - he dir!

sie ver - thei - - - di - gen sein Blut,

sie ver - thei - - - di - gen sein Blut,

f

und glü - - -

Er - - bar - - - me

und glü - -

mein Kind, mein

ha, wel - - - che

Räuber, Mörder, unse - re Rache er -

Räuber, Mörder, unse - re Rache er -

Räuber, Mörder, unse - re Rache er -

Räuber, Mörder, unse - re Rache er -

we - he euch, Feige, Sklaven, kommet nur, kommet nur an,

we - he euch, Feige, Sklaven, kommet nur, kommet nur an,

hend und sprü - - - -

dich, o Herr ___ des

hend und sprü - - - -

Kind, mein ein - - - zig

Lust, ha, wel - - - che

eilt euch, Mörder, un-se-re Rache er-

eilt euch, Mörder, un-se-re Rache er-

eilt euch, Mörder, un-se-re Rache er-

eilt euch, Mörder, un-se-re Rache er-

Feige, Sklaven, immer nur nä-her her - an,

Feige, Sklaven, immer nur nä-her her - an,

hend, und glü - - - -

Heils, er - - bar - - - me.

hend, und glü - - - -

Gut, mein Kind, ___ mein

Lust, ja, wel - - - che

eilt euch, Räuber, un-se-re Rache er-

eilt euch, Räuber, un-se-re Rache er-

eilt euch, Räuber, un-se-re Rache er-

eilt euch, Räuber, un-se-re Rache er-

Häscher, Schergen, er hat wie sein Recht ge - than,

Häscher, Schergen, er hat wie sein Recht ge - than,

hend, und sprü - - - -

dich, o Herr des

hend, und sprü - - - -

Kind, mein ein - - zig

Lust. ja, wel - - che

eilt euch, Räuber, ihr kommet nicht davon,

eilt euch, Räuber, ihr kommet nicht davon,

eilt euch, Räuber, ihr kommet nicht davon,

eilt euch, Räuber, ihr kommet nicht davon,

Häscher, Schergen, er hat wie sein Recht ge-than.

Häscher, Schergen, er hat wie sein Recht ge-than.

hend, glü - - hend,

Heils, we - he,

hend, glü - - hend,

Gut, ach, mein

Lust, Rach' um

käm-pfet, zielt, und fasst die Beu - te, käm-pfet, zielt, und fasst die Beu - te,

käm-pfet, zielt, und fasst die Beu - te, käm-pfet, zielt, und fasst die Beu - te,

käm-pfet, zielt, er - fasst die Beu - te, käm-pfet, zielt, er - fasst die Beu - te, käm-pfet, zielt, er-

käm-pfet, zielt, er - fasst die Beu - te, käm-pfet, zielt, er - fasst die Beu - te, käm-pfet, zielt, er-

L'istesso Tempo.

Wenn ihn Hai-de - kin-der schützen, wer ist's der ihm Lei-des thut, wenn ihn

Wenn ihn Hai-de - kin-der schützen, wer ist's der ihm Lei-des thut, wenn ihn

sprü- -hend, wächst __ mein Muth, Hä- - -scher kommt,

we-he, um mich Nacht, ich, ich ___

sprü - hend, wächst __ mein Muth, Hä- - -scher kommt,

Kind __ mein ein- -zig Gut, Fluch ___ dem

L'istesso Tempo.

Ra- -che, Blut __ um Blut, wenn ihn Hai-de-kinder

fasst die Räu-ber, fasst den Mör-der, fasst sie, fasst sie, Mord ___ um

fasst die Räu-ber, fasst den Mör-der, fasst sie, fasst sie, Mord ___ um

fasst die Beu-te, fasst den Mör-der, fasst die Räu-ber, Mord ___ um

fasst die Beu-tc, fasst den Mör-der, fasst die Räu-ber, Mord ___ um

Hai-de-kin-der schützen, wer ist's der ihm Leides thut! kommet an, nur her-

Hai-de-kin-der schützen, wer ist's der ihm Leides thut! kommet an, nur her-

f

kommt er- -fasst, er-fasst die Beu- - - - - - - -te ___

___ hab' __ den Mord, den grau-sen Mord voll- -bracht, __

kommt er- -fasst, er-fasst die Beu- - - - - - - -te, ___

Tag, ___ an dem er frei- - - - - - - -te, ___

schü- - -tzen, wer ist's der ihm Lei- - -des thut, ___

Mord, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,

Mord, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,

Mord, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,

Mord, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,

an, Feige, Sklaven, Knechte,

an. Feige, Sklaven, Knechte,

ha, der Ra - che Tag, der Ra - che Tag ist heu - - -

ich, ja, ich hab den Mord, den grau - sen

ha, der Ra - che Tag, der Ra - che Tag ist heu - - -

Fluch dem Tag, an dem er frei - - -

wenn ihn Haide-kinder schü - - - tzen, wer ist's der ihm

Blut um Blut, fasset ihn, fasset ihn,

Blut um Blut, fasset ihn, fasset ihn,

Blut um Blut, fasset ihn, fasset ihn,

Blut um Blut, fasset ihn, fasset ihn,

kommet an, nur her - an, Häscher, Freche,

kommet an, nur her - an, Häscher, Freche,

- - - - - te, glü - - hend, sprü - - - - - hend

Mord voll - - - bracht, auf mich, auf mich sein theures

- - - - te, glü - - hend, sprü - - - - - hend

- - - - te, Fluch dem Tag,

Lei - - - des thut, wenn ihn Hai-de - kin-der schü - - -

fasset ihn, Mord um Mord,

fasset ihn, Mord um Mord,

fasset ihn, Mord um Mord,

fasset ihn, Mord um Mord,

Schergen, kommet an, nur her - an,

Schergen, kommet an, nur her - an,

f

wächst mein Muth, Hä - - - scher kommt ___ und fasst ___ die Beu - - te,

Blut, auf mich, ___ auf mich ___ die grause That,

wächst mein Muth, Hä - - - scher kommt ___ und fasst ___ die Beu - - te,

___ Fluch ___ dem Tag, ___

tzen, wenn ihn Haide - kinder schü - - - tzen,

Blut ___ um Blut,

Blut ___ um Blut,

Blut ___ um Blut,

Blut ___ um Blut,

kommet an, nur her - an,

kommet an, nur her - an,

kommt ___ nur, kommt und fasst ___ die Beute, Mann an Mann, Mord um Mord,

ja, ja, ich ___ al - - lein ___ bin Schuld an al - - - lem was ge -

kommt ___ nur, kommt und fasst ___ die Beute, Mann an Mann, Mord um Mord,

Fluch ___ dem Tag an dem er frei - - -

wenn ihn Haide-kinder schü - - - tzen, wer ist's der ihm

Blut ___ um Blut, fasset ihn, fasset ihn,

Blut ___ um Blut, fasset ihn, fasset ihn,

Blut ___ um Blut, fasset ihn, fasset ihn,

Blut ___ um Blut, fasset ihn, fasset ihn,

kommet an, nur her - an, Feige, Sklaven,

kommet an, nur her - an, Feige, Sklaven,

Blut um Blut, — wer — ist's der ihm Lei - - des thut,

schah, — stra - - - - fend nach der bö - - sen

Blut um Blut, — wenn — mich Hai - de - - kin - - der schü - tzen,

te! — o, ver - - gieb — der ar - men See - - -

Lei - - - des thut! Mann an Mann, — Rach um Ra -

fasset ihn, Mord — um Mord, Blut — um Blut,

fasset ihn, Mord — um Mord, Blut — um Blut,

fasset ihn, Mord — um Mord, Blut — um Blut,

fasset ihn, Mord — um Mord, Blut — um Blut,

Knechte! Kommet an, nur her - an,

Knechte! Kommet an, nur her - an,

f

Più mosso.

wer — ist's der ihm Lei - - - - - des thut, glühend, sprü - - -

That folgt Ver - - der - - ben in Wet - - - - - - - tern, we - he, die Po - -

wer — ist's der mir Lei - - - - - des thut, glühend, sprü - - -

le was sie ir - - - rend Bö - - - - ses that, Fluch dem Tag, Fluch,

- - che, Mord um Mord, — Blut um Blut, — welche Lust, wel - che,

Mord — um Mord, Blut — um Blut, auf, fasset ihn,

Mord — um Mord, Blut — um Blut, auf, fasset ihn,

Mord — um Mord, Blut — um Blut, auf, fasset ihn,

Mord — um Mord, Blut — um Blut, auf, fasset ihn,

kommet an, nur her - an, kommet an,

kommet an, nur her - an, kommet an,

Più mosso.

f

hend, wächst mein Muth, mein Muth, ha, der Ra-che Tag ist heu - - - - - - -

sau - - nen schmet - - tern, der Wel - - - ten En - - - - - - de

hend, wächst ___ mein Muth, ha, der Ra-che Tag ist heu - - - - - - -

___ an ___ dem er frei - te, Mör - - - der Fluch, Fluch ___ auf

Lust die ___ Waf-fen bli - tzen, Rach' um Ra - - che, Blut ___ um

fasset ihn, fasset ihn, leget ihm Fesseln

fasset ihn, fasset ihn, leget ihm Fesseln

fasset ihn, fasset ihn, leget ihm Fesseln

fasset ihn, fasset ihn, leget ihm Fesseln

nur heran, Fei - ge, immer nur näher her-an,

nur heran, Fei - ge, immer nur näher her-an,

te, glü-hend, sprü - - - hend, wächst mein Muth, ___ mein Muth, ha, der Ra-che Tag ist

naht, we - he, die Po - - - sau - - - nen schmet - - - tern, der Wel - - - ten

te, glü-hend, sprü - - - hend, wächst ___ mein Muth, ha, der Ra-che Tag ist

dich, Fluch dem Tag, Fluch, ___ an ___ dem er frei - te, Mör - - - der

Blut, wel-che Lust, wel - che Lust die ___ Waf-fen bli - tzen, Rach' um

an, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,

an, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,

an, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,

an, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,

kommet an, nur heran, Fei - - ge,

kommet an, nur heran, Fei - - ge,

heu - - - - - - te, Hä - - - scher kommt, fasst

En - - - - - de naht,

heu - - - - - - te, Hä - - - scher kommt, fasst

Fluch, Fluch auf dich, mein Kind, mein ein - - - zig

Ra - - che, Blut um Blut, ha, wel - che Lust, wel - -

leget ihm Fesseln an, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,

leget ihm Fesseln an, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,

leget ihm Fesseln an, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn,

leget ihm Fesselu an, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihu,

immer nur näher her-an, Feige, Memmen, Sklaven,

immer nur näher her-an, Feige, Memmen, Sklaven,

f

die Beu - te, Mann an Mann, Blut um Blut.

we - - - - - - - he!

die Beu - te, Mann an Mann, Blut um Blut.

Gut, mein Kind, mein ein - - - zig Gut.

- - che Lust, die Waf - - - fen bli - tzen, die Waf - - - feu blitzen.

fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn.

fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn.

fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn.

fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn, fasset ihn.

Knechte, Häscher, Schergen, Freche.

Knechte, Häscher, Schergen, Freche.

Ha!

Weh!

Ha!

Weh!

Auf!

Auf!

(Die Massen gerathen in Kampf, Wania mit Isbrana Grigori und den Zigeunern haben unter Kampf und Schüssen sich durchgeschlagen und den Ausgang gewonnen, Marie fällt ihrem Vater in die Arme.)

Auf!

Auf!

Auf!

Ha!

Ha!

ff

Der Vorhang fällt.

Ende des drittes Aufzuges.

Vierter Aufzug.

Scene I.

(Felsenkluft im Walde, Hintergrund und Soffiten bilden dichtes, theilweise herbstlich gefärbtes Buschwerk. An einem abgestorbenen Baumstamme rechts im Vordergrunde lagert **Wania**, Beil und Dolch im Gürtel, **Isbrana** daneben an einer Feuerstätte, rings umher in wilden Gruppen gelagert **die Zigeuner**, auf der linken Seite im Vordergrunde **Grigori** und **Bogdan** eine Kürbisflasche leerend.)

Nº 12. Moderato = 𝅗𝅥

p *mp* *cresc.* *f* *p* *cresc.* *f* *p* *mf* *cresc.*